

Workshop „Schreiben in der Ausstellung“

Ende 2002 ist das „GeorgScholzHaus- Kunstforum e.V.“ gegründet worden. Seit unserer ersten Ausstellung gibt es das Angebot einer „Schreibnacht“. Roland Burkhart, mit Dr. Rainer Höll und Renate Krüger im ersten GSH-Vorstands-Trio, rief Kunst- und Schreibinteressierte auf, sich an einem Abend in den damaligen Galerieräumen des alten Georg-Scholz-Hauses in der Waldkircher Merklinstr. 19 zu treffen, sich der ausgestellten Kunst *s c h r e i b e n d* zu nähern.

Ablauf des Schreibabends:

- ! *Kurze Einführung in das GSH, in die Ausstellung und zu den Künstler-Innen*
- ! ***Individueller** stiller Ausstellungsrundgang und ca. 1 Stunde Schreiben*
- ! *Gedankenaustausch bei einem Glas Wein u.ä.*
- ! ***Gemeinsamer** Rundgang aller Teilnehmer-Innen und Verlesen der vor dem jeweiligen Kunstwerk entstandenen Rohentwürfe*
- ! *Überarbeitung und Verbesserung der Texte zu Hause und Versand per e-Mail zum vereinbarten Zeitpunkt an unten stehende Adresse*
- ! ***Öffentlicher** Rundgang durch die Ausstellung und Lesung der entstandenen Texte durch die Schreibbeteiligten am Morgen des Finissage-Sonntags*

Die entstandenen Texte werden auf der GSH-Homepage unter dem Button „Retrospektive“ zusammen mit Fotos vom jeweiligen Werk präsentiert.

Der Schreib-Abend (früher „Schreib-Nacht“) zieht Kunst-und Schreibfreudige in fast jedem Alter an. Die Texte oder Gedichte sind manchmal auf Englisch oder im heimischen alemannischen Dialekt verfasst und werden mal als Rap oder auch als Lied vorgetragen.

Alles ist freiwillig: Das Schreiben sowie das Vorlesen direkt am Abend als auch am Finissage-Sonntag den Text öffentlich vorzutragen oder ihn auf die GSH-Homepage setzen zu lassen.

Im „Bürgerhaus“, Schlettstadtallee 9, 1. OG, befindet sich das GSH-Kunstforum.

Anmeldung bei info@roland-burkhart.de oder Telefon: 0176 509 541 58

Beginn der Schreibabends: 19.30 Uhr, Ende ca. 23 Uhr.